

4101/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.4511/J betreffend Öffnung des Akademieparkes Wiener Neustadt für Radfahrer, welche die Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel und Genossen am 3. Juni 1998 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Das Wirtschaftsministerium hat in Absprache mit dem Verteidigungsministerium bereits einen konkreten Vorschlag der hinkünftigen Führung eines Radweges durch einen Teilbereich des Akademieparkes Wiener Neustadt erarbeitet. Es wurde bereits die Bundesbaudirektion Wien zur Führung konkreter Verhandlungen mit der Stadtgemeinde Wiener Neustadt beauftragt. Eine gänzliche Öffnung des Akademieparkes für Radfahrer erscheint sowohl vom Verteidigungsministerium als auch von meinem Ressort nicht möglich, da Teilflächen des Akademieparkes der Militärakademie für Übungszwecke dienen und andere Teilflächen der Wiener Neustädter Bevölkerung für Erholungszwecke zur Verfügung stehen. Es soll hiebei auch Eltern mit Kleinkindern, älteren Mitbürgern und Behinderten eine von jeglichem Verkehr ungestörte Erholungsmöglichkeit geboten werden.